

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen



29
2. Vert. Vorlesung
Stb.

An den Rat der Stadt Bergkamen

Freitag, 29. Mai 2020

Roland Schäfer
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Betreff:

Anregung an den Rat der Stadt Bergkamen, gemäß § 6 der Hauptsatzung.
Nutzung des „Klimaschutz Planers“ der EnergieAgentur.NRW – Erstellung einer CO2 Bilanz

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Schäfer,
stellvertretend für die BI „L821n Nein“ möchte ich hiermit eine Anregung an den Rat der Stadt
Bergkamen formulieren.

In meinem Vortrag vor der SPD Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ habe ich auf die
Problematiken und den dringenden Handlungsbedarf bezüglich des Klimawandels hingewiesen.
Das bereits bestehende „Integriertes Klimaschutzkonzept“ (2018) der Stadt Bergkamen liefert dazu
eine sehr gute Basis.

Ziel soll es sein, die in 2016 bilanzierten CO2 Emissionen von 6,2 t/Jahr/Einwohner auf 1,5 t in 2050
zu reduzieren.

Unter dem Punkt 4.2.2 lässt sich allerdings entnehmen, dass die Bereiche Verkehr, Gewerbe und
Industrie, im Vergleichszeitraum 2014-2016, einen Anstieg der THG (Treibhausgase) Emissionen
verzeichnen.

Unter dem Punkt 11.1 heißt es : „Das Controlling umfasst die Ergebniskontrolle der durchgeführten
Maßnahmen unter Berücksichtigung der festgestellten Potentiale und Klimaschutzziele der Stadt
Bergkamen. Neben der Feststellung des Fortschritts in den Projekten und Maßnahmen ist eine
stetige Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten innerhalb der Stadt Bergkamen sinnvoll.“

Damit kommen wir zum eigentlichen Punkt unsere Anregung an den Rat der Stadt Bergkamen:
Wie hat sich die CO2 Bilanz im Zeitraum 2016 – 2020 entwickelt?
Muss an einigen Stellen nachreguliert werden?
Braucht es weitere Maßnahmen, um das Ziel bis 2050 zu erreichen?

Um diese Fragen beantworten zu können, braucht es ein Monitoring, ein Controlling, eine aktuelle,
möglichst kontinuierliche CO2 Bilanz. Ohne „Ist“ Werte lässt sich nicht erkennen, ob die
momentanen Maßnahmen ausreichend sind, um das Ziel der Stadt Bergkamen zu erreichen.

Der derzeitige jährliche Klimaschutzbericht geht in die richtige Richtung, zeigt aber nur die CO2
Bilanzen der öffentlichen Gebäude.

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

Wie könnte die Umsetzung aussehen?

Seit Februar 2020 steht der Klimaschutz-Planer in Nordrhein-Westfalen als kostenfreies Angebot zum Klimaschutz-Monitoring zur Verfügung. Das Land NRW hat bis 2023 eine entsprechende Landeslizenz für die Kommunen erworben. Weiterhin gibt es auch die Unterstützung der EnergieAgentur.NRW, bei der ersten Aufstellung der eigenen CO₂-Bilanz.

Über den kostenfreien Zugang zu der Bilanzierungssoftware hinaus werden Anwenderschulungen angeboten, sowie die Unterstützung bei der Datenerhebung. Geplant ist auch ein jährlicher Erfahrungsaustausch auf Landesebene.

Was ist die CO₂ Bilanz?

Die kommunale CO₂-Bilanz gibt an, wie viele Tonnen Kohlendioxid in einer Kommune durchschnittlich pro Einwohner innerhalb eines Jahres durch Energieverbrauch emittiert werden. Hierin fließen konkrete Angaben: z.B. der Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften, der Strom- und Erdgasverbrauch der Einwohner und des Gewerbes oder die Kfz-Dichte. Aus der Addition dieser Daten ergibt sich, die in der Kommune emittierte Gesamtmenge CO₂ pro Jahr.

Wer erstellt die CO₂ Bilanz?

CO₂-Bilanzen müssen seitens der Kommunen erstellt werden, wenn sie eine Förderung von „Integrierten Klimaschutzkonzepten“ in Anspruch nehmen oder den europaweiten Konvent der Bürgermeister unterzeichnen möchten. Jede Kommune kann eine Person auf Verwaltungsebene registrieren lassen, die einen geschützten Zugang erhält.

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates, lassen sie uns als Stadt Bergkamen unseren Beitrag zur Reduzierung des Klimawandels leisten. Eine CO2 vermeidende Verkehrspolitik, die Verwendung und Erzeugung von Ökostrom und CO2 neutrales Bauen, sind nur drei Ansatzpunkte. Auch hier bietet das bestehende „Integrierte Klimaschutzkonzept“ der Stadt Bergkamen weitere Handlungsfelder an.

Im Endeffekt zählt die Summe der CO2 Emissionen. Daran misst sich die Zielerreichung. Ein stetiger Jahresvergleich der CO2 Emissionen ist somit notwendig, um Maßnahmen zu beschließen und die Effektivität kontrollieren zu können.

Aus diesen Gründen möchten wir Sie anregen einen Ratsbeschluss zu fassen, der die Umsetzung des Programmes „Klimaschutz-Planer“ der EnergieAgentur.NRW beinhaltet.

Sehr gerne würden wir den dann folgenden Prozess der Bilanzierung tatkräftig und konstruktiv unterstützen.

Lassen sie mich mit einem Afrikanischen Sprichwort enden:

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

BI L821n NEIN – Andreas Worch



Ansprechpartner bei der EnergieAgentur.NRW

Michael Müller

0211 86642286

michael.mueller@energieagentur.nrw

Online

https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/co2/ueberblick_kommunale_co2-bilanz?mm=CO2Bilanzierung#ts